



Beate
Hennenberg
Wien (A)

Hennenberg@mdw.ac.at
mdw.ac.at/mrm/iasbs/yoursmile/



Vortrag

Lehransätze zur Förderung des Musizierens auf einer Kinderstation: IGP-Musikwerkstatt am Comprehensive Center of Pediatrics (CCP) der UKKJ von MedUni Wien

Beate Hennenberg, Susanne Mauss, Nadine Konrad, Elke Huber-Lang, Kathrin Fabian, Vito Giordano, Angelika Berger, Gerda Müller, Matthias Bertsch

Aus dem Charityprojekt Your Smile hat sich seit fast sechs Semestern eine Musizierwerkstatt am Comprehensive Center of Pediatrics (CCP) der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde (UKKJ) der Medizinischen Universität Wien / AKH Wien entwickelt. Sie ist sowohl eine musikpädagogisch ausgerichtete Lehrveranstaltung für Masterstudierende der Instrumental- und Gesangspädagogik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien als auch eine wöchentliche Musiziersituation. Der Unterricht erfolgt an der dortigen Heilstättenschule und in Kooperation mit den Lehrenden vor Ort.

So gestalten Studierende an zwei Wochentagen personenzentrierten musikalischen Unterricht in kleinen Gruppen abwechselnd auf den Stationen der Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie, der Abteilung für Pädiatrische Kardiologie und der Abteilung für Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie in enger Verbindung mit den Lehrenden. Manchmal findet ein kürzerer Unterricht am Bett im Krankenzimmer der Patient_innen statt. In all den Settings gestalten die Studierenden mit den Langzeitpatient_innen, die teilweise palliativ leben, personenzentrierte musikalische Interaktionen. Neben der Teilhabegerechtigkeit kann somit der gesellschaftliche Auftrag einer inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung umgesetzt werden, wie sie die UN-Kinderrechtskonvention fordert.

Die musikalischen Begegnungen werden sowohl qualitativ als auch quantitativ interdisziplinär beforscht. Durch diese Verbindung von Theorie und Praxis können nicht nur spannende Resultate in Bezug auf die Verbesserung des Wohlbefindens der Kinder in ihrem oftmals von langwierigen Therapien begleiteten Alltag erwartet werden. Ebenso werden den beteiligten IGP-Studierenden neue soziale, musikalische, bildungswissenschaftliche, pädagogische Einsichten ermöglicht. Ab dem Sommersemester 2024 können erstmals Studierende der MedUni Wien dieses Seminar mitbelegen, um möglicherweise eine Erweiterung ihrer Sicht auf Krankheitsverstehen, Inklusion, gesellschaftliche Verantwortung und soziales Engagement zu bekommen.

Ass.Prof. Dr. Mag. Hennenberg arbeitet am Institut für Musikpädagogische Forschung, Musikdidaktik und Elementares Musizieren der mdw und baute den Arbeitsbereich Inklusive Musikpädagogik auf. Durch Lehrveranstaltungen und Forschung ist sie an zwei inklusiven Musizierensembles dort beteiligt. Sie zeichnet für die seit 2006 jährlich veranstalteten Fachtagungen für Inklusives Musizieren und die dreijährlich stattfindenden Inklusiven Soundfestivals verantwortlich und ist österr. Partnerin zweier inklusiver musikpädagogischer Erasmus+ Projekte, Inclusive Pedagogy in Arts – Europe, 2017-2019, und All In – International inclusive Society in Arts, 2020-2023.

** Mag. Susanne Mauss, BEd.

(Teamkoordinatorin), Dipl. Päd. Nadine Konrad und Mag. Elke Huber-Lang sind Klassenvorständinnen der Heilstättenklassen der AKH Kinderklinik.

** Dr. Vito Giordano MSc., Initiator dieser Musikwerkstatt, arbeitet als Klinischer Neurowissenschaftler an der Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie der Medizinischen Universität Wien.

** Ao. Univ.-Prof. Dr. Matthias Bertsch ist Leiter des Motion-Emotion-Labs an der Abteilung Musikphysiologie am Institut 13 der mdw.

** Gerda Müller ist Vizerektorin für Organisationsentwicklung und Diversität und Leiterin der Plattform Kunst und Gesundheit an der mdw.

** Univ. Prof.in Dr.in Angelika Berger, MBA, ist die Leiterin des Comprehensive Center for Pediatrics (CCP) an der Medizinischen Universität Wien.

** Verena Grundner, BA; Anna Leisser, BA; Kathrin Fabian, MA und Julian Albert Kranner sind aktiv im Projekt und sind bzw. waren IGP Studierende an der mdw.